



Werte, die Multiplikation ermöglichen

Befähigen zum allgemeinen Priestertum

«Am Anfang kamen die Leute zu mir und wollten, dass ich komme und an ihrer Stelle für Menschen bete. Aber ich erwiderte ihnen: Nein, du hast die Macht und die Autorität. Jesus lebt in dir und kann durch dich Wunder tun. Legt ihr den Menschen die Hände auf und betet für sie.» Marc, Leiter DMM im Südsudan

Die Menschen in seiner Bewegung sind zwar Analphabeten, aber sie hören mit den Menschen in den Dörfern die biblischen Geschichten auf Solar-Audio-Bibeln, diskutieren mit ihnen die Entdeckerfragen und beten für sie. Marc erzählt: «Meine Freude ist es, dass ich nicht alles selbst machen muss.»

Gehorsam ist das Merkmal wahrer Jüngerschaft

Wachstum und Reife geschieht in der Anwendung und nicht durch Wissen. Anstatt neue Gläubige vom Dienen und Leiten zurückzuhalten bis sie reif werden, sollten wir ihnen helfen, an Reife zu gewinnen, indem wir sie auf angemessene Weise dienen und schliesslich – wenn sie sich als treu erweisen – auch leiten lassen.

In der Jüngerschaft sollten wir den Jüngern von Beginn an kleine Verantwortung übertragen. Die Entdeckerfragen beim Bibellesen sind hierzu entscheidend:

- Was sagt die Geschichte, dass wir tun sollen?
- Wie willst du es anwenden?
- Wie ist dir das Umsetzen gelungen?

Jünger wachsen, indem sie einer biblischen Lektion nach der anderen gehorchen – von der Errettung, zur Taufe,

zur Verkündigung des Evangeliums, zur ersten Jüngerschaft, bis zur Formung einer Jüngerschaftsgruppe zur Entwicklung von Jünger machern, welche wiederum andere zu Jüngern machen.

Gehorsam und praktische Anwendung sind der Schlüssel, um neue Leiter heranzubilden und Multiplikation freizusetzen.

Befähigte Laien

Kirche ist kein Vortragssaal, sondern eine Familie, eine Körperschaft, wo jedes Glied zugerüstet und befähigt wird, mit seinen Gaben seine Funktion wahrzunehmen. Es macht einen Unterschied, ob wir Menschen zu Zuhörern degradieren oder ob wir sie unterstützen, Gottes Wort zu gehorchen und ihnen Zuversicht verleihen, mit ihren Gaben zu dienen.

Der Schlüssel dazu heisst: Halte es einfach! Jüngerschaftsbewegungen lassen ihre Mitglieder alle wichtigen Funktionen einer Gemeinde wahrnehmen: Lobpreis, Gebet, Lesen der Bibel, Taufe, Abendmahl ... Sie geben neuen Jüngern kleinere Aufgaben und beobachten, ob sie treu sind. Dann übertragen sie ihnen mehr Verantwortung. Sie zeigen ihnen, wie sie es tun können und lassen sie machen. Sie existieren, um jeden Gläubigen zu befähigen und freizusetzen, das grosse Gebot der Liebe und den Jüngerschaftsbefehl auszuleben.

Überlege dir...

- Welche Gaben hat Gott dir gegeben?
- Wie kannst du den Jüngerschaftsbefehl ausleben?
- Wie will Gott durch dich deinen Mitmenschen dienen?



Christoph Brassel
Pfarrer EGW in Weier

